7. Fünf Seen Filmfestival – 24. Juli bis 4. August 2013 – www.fsff.de
Festivalleitung: Matthias Helwig, Furtanger 6, 82205 Gilching, Deutschland
T: +49 8105-278825 – F: +49 8105-278823 – E: office@fsff.de – St-Nr: DE 13131459
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Konstantin Fritz, presse@fsff.de, M: +49 157 7385 4408

Presseinformation – Starnberg, 2. August 2013

Auf der Dampferfahrt des 7. Fünf Seen Filmfestivals: Kurzfilm und mittellanger Film ausgezeichnet

NASHORN IM GALOPP gewinnt den Kurzfilmpreis Goldenes Glühwürmchen,
ICH HAB NOCH AUFERSTEHUNG überzeugt beim Short Plus Award

Auf der legendären nächtlichen Dampferfahrt des 7. Fünf Seen Filmfestivals am 1.8.2013 auf dem Starnberger See bestimmte das Publikum den Sieger des Kurzfilmwettbewerbs *Goldenes Glühwürmchen:* NASHORN IM GALOPP von Erik Schmitt. Die Produktion ICH HAB NOCH AUFERSTEHUNG von Jan-Gerrit Seyler wurde vom Publikum zum Sieger des *Short Plus Awards* bestimmt und auf der Dampferfahrt gekürt. Viele Prominente aus der Filmbranche waren an Bord, unter ihnen Drehbuchautor Wolfgang Kohlhaase, Schauspieler Gilles Cohen, Schauspielerin Saskia Vester und Regisseur Denis Dercourt.

Es war ein Abend wie aus dem Bilderbuch: Das Wasser glitzerte und die Bergsilhouette glühte in der Abendsonne, als die MS Starnberg zur knapp vierstündigen, windstillen Seeumrundung ablegte. „Eine traumhafte Atmosphäre“, so das Urteil vieler Gäste. Die drei besten Kurzfilme, in den Tagen zuvor vom Publikum bestimmt, wurden nochmals auf dem Oberdeck des Dampfers gezeigt. NASHORN IM GALOPP von Erik Schmitt ging als Sieger des Kurzfilmwettbewerbs *Goldenes Glühwürmchen* für Filme bis 20 Minuten hervor. Der Film zeigt sehr kreativ die Suche eines jungen Mannes nach der Seele der Großstadt und seiner Liebe zu einer jungen Frau, die seine Denkweise versteht. Die Hauptdarstellerin Marleen Lohse nahm den Preis entgegen: Die Statuette *Goldenes Glühwürmchen,* 500 Euro (gestiftet vom Weitwinkel-Verein und Witha Veronelli) sowie ein Wochenende im Seehotel Leoni.

Zuvor wurde der Sieger des diesjährigen *Short Plus Awards* für mittellange Filme zwischen 20 und 60 Minuten bekannt gegeben, den das Festivalpublikum am Tag zuvor bestimmt hatte: ICH HAB NOCH AUFERSTEHUNG von Jan-Gerrit Seyler: Eine zunächst virtuelle Liebe zweier Jugendlicher, die die Grenzen von Krankheit und Tod überwindet. Der Preis ist 500 Euro, gestiftet von der Gemeinde Weßling sowie ein Wochenende im Bio-Hotel Schlossgut Oberambach. Im Anschluss an die Preisverleihung war der Film nochmals auf dem Oberdeck zu sehen.

Unter den Gästen auf der Dampferfahrt waren neben Festivalleiter **Matthias Helwig** auch Drehbuchautor **Wolfgang Kohlhaase** und seine Frau, die Tänzerin und Choreographin **Emöke Pöstenyi**, Regisseur **Denis Dercourt** („Zum Geburtstag“), Schauspieler **Gilles Cohen** („Crawl“), Schauspieler **Nicholas Reinke** („Drei Stunden“), Schauspielerin **Saskia Vester**, Regisseur **Matti Bauer** („Still“), Regisseur **Walter Steffen** („München in Indien“), **Diana Iljine** (Leiterin Filmfest München), **Daniel Sponsel** (Leiter DOK.fest München), **Tamara Danicic** (Leiterin nonfiktionale) u.a.

Druckfähige Fotos von der Dampferfahrt im **Festivaltagebuch**:
http://fsff.de/home/cm/fff-2013-festivaltagebuch/index.html

Information zu den Gewinnerfilmen:

NASHORN IM GALOPP: http://fsff.de/home/cm/fff-2013-film/index.4274.html
ICH HAB NOCH AUFERSTEHUNG: http://fsff.de/home/cm/fff-2013-film/index.4342.html

Das **Goldene Glühwürmchen** wird seit 1999 für den besten Kurzfilm mit einer Länge unter 20 Minuten verliehen. Erster Preisträger war Marcus H. Rosenmüller mit „Kümmel und Korn". Inzwischen werden Hunderte von Filmen eingereicht. In zwei Vorrunden am 30.07. und 01.08. präsentierte der Weitwinkel-Verein die ausgewählten Kurzfilme. Die Zuschauer wählten hier die drei besten Kurzfilme aus, die dann am 01.08.2013 auf der MS Starnberg in einem Finale nochmals gezeigt wurden. Hier bestimmte das Publikum den Gewinner. Der Preis ist 500 Euro, gestiftet vom Weitwinkel-Verein und Witha Veronelli sowie ein Entspannungswochenende im Seehotel Leoni.

DIE BISHERIGEN PREISTRÄGER
2012 // Timo Becker // Mädchenabend
2011 // Jürgen und Eva Tonkel // Leave Without Running
2010 // Enno Reese // Zwei Zimmer Balkon
2009 // Christian Bach // Hinter der Dünen
2008 // Saara Alia Waasner // Die Gedanken sind frei
2007 // Anna-Maria Rimpfl // Wolfstraum und // Eva-Marel Jura // Tigerkraut

Der **ShortPlus-Award** wird seit 2011 für den besten Kurzfilm mit einer Länge von 20 bis 59 Minuten verliehen. Der ShortPlus-Award ist ein Publikumspreis. Aus den zehn vorausgewählten Filmen wählt das Publikum den besten ShortPlus-Film aus. Der Gewinnerfilm wird während der FSFF-Dampferfahrt auf dem Oberdeck der MS Starnberg gezeigt. Der Preis ist 500 Euro, gestiftet von der Gemeinde Weßling sowie ein Entspannungswochenende im Bio-Hotel Schlossgut Oberambach.

DIE BISHERIGEN PREISTRÄGER
2012 // Sven Sauer // Neun Monate Winter
2011 // Anca Miruna Lazarescu // Silent River

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zum Fünf Seen Filmfestival 2013 gibt es wie immer auf www.fsff.de oder auf www.facebook.com/fuenf.seen.filmfestival

Fünf Seen Filmfestival: Anziehungspunkt für Tausende und Markenzeichen weit über die Region hinaus. Seit sieben Jahren findet Ende Juli / Anfang August das Fünf Seen Filmfestival in einer der schönsten Landschaften Deutschlands statt. Schwerpunkt sind die Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die Förderung des Filmnachwuchses und die Verankerung heutiger Filme in der Filmgeschichte (Retrospektive) und in der Gesellschaft (Horizonte). Nach nur fünf Jahren hat sich das FSFF zum zweitgrößten Filmfestival in Bayern entwickelt und findet auf zehn Leinwänden in den Spielstätten Starnberg, Herrsching, Schloss Seefeld, Weßling, Wörthsee und seit 2012 auch in Dießen am Ammersee statt. Im Jahr 2012 kamen zu den über 330 Vorstellungen fast 14.000 Besucher (zum Vergleich: 12.000 Besucher (2011), 10.000 Besucher (2010), 8.000 Besucher (2009), 6.500 Besucher (2008)). Das FSFF verdankt seine große Beliebtheit der ausgezeichneten Filmauswahl und der großflächigen Medienberichterstattung. Medienpartner sind Radio Bayern 2, Süddeutsche Zeitung und die Programmzeitschrift IN München. Die Bayerische Staatsregierung, der Bezirk Oberbayern, der Kreis Starnberg, die Stadt Starnberg, die Kreissparkasse München Starnberg, mixtvision und United Domains zählen zu den hochkarätigen Partnern des FSFF.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Konstantin Fritz, presse@fsff.de, T: +49 157 7385 4408